

Valentin  
**RATHGEBER**

---

Missa declina a malo in F  
op. 1,1

Coro (SATB)  
2 Violini e Basso continuo  
ad libitum: Soli (SATB)

herausgegeben von / edited by  
Erhard Nowak

Partitur / Full score



---

Carus 40.636

## Vorwort

Valentin Rathgeber, am 3. April 1682 in Oberelsbach (Rhön) geboren und am 2. Juni 1750 auf Schloß und Kloster Banz gestorben, ist in der Musikwelt wohl in der Hauptsache durch die volkstümliche Sammlung "Augsburger Tafelkonfekt" bekannt. Seine Leistung als Komponist geistlicher Werke, die er in großer Anzahl und Vielfalt hinterlassen hat, ist bisher nicht ausreichend gewürdigt worden. Seine Messen, Offertorien, Psalmen, Hymnen, geistlichen Arien und auch Instrumentalkompositionen, die im 18. Jahrhundert im Druck erschienen, sind bislang kaum in Neuausgaben\* zugänglich. Mit der Veröffentlichung der vorliegenden Messe soll ein weiterer Schritt getan werden. Rathgebers Opus I wurde 1721 bei Lotter in Augsburg in acht Stimmbüchern gedruckt. 1728 erschien eine vom Komponisten berichtigte 2. Auflage, die um zwei Requiem-Vertonungen erweitert ist. Das Druckwerk von 1721 enthält 8 Messen für vier Stimmen, 2 Violinen und Generalbaß. Jede Messe hat einen Psalmvers zum Motto, der sich auf einen der Charakterzüge bezieht, die Rathgeber an seinem Abt Benedikt Lurz, dem das Werk gewidmet ist, bewundert. Die hier vorgelegte Messe ist die erste dieser Reihe, und ihr Motto lautet: "declina a malo" (Psalm 36: "Wende dich ab vom Bösen"). Die Ausgabe enthält eine Widmung an den "Philomusus", in der Rathgeber auf Art und Zielsetzung seiner Musik eingeht. Hier eine sinngemäße Übersetzung:

"Ich lege den acht Messen eine Tonreihe von acht Tönen, eine Oktav, zugrunde. Es ist ein kleines, aber ganz dem neuen Stil unserer Zeit angepaßtes Werk, das nicht so sehr zur Ausführung an pompösen Festen für Chöre berühmter Kathedralen oder fürstlicher Kirchen geeignet ist. Du suchst darin vergebens große Kunstfertigkeit. Nicht ein außergewöhnliches Kunstwerk habe ich mir vorgestellt, sondern ein Werk voll lieblicher Harmonie, die dem Zuhörer ja sowieso meist besser gefällt, als eine kunstvolle handwerkliche Arbeit. Auch habe ich von einer großen Besetzung im Chor und von seltenen Instrumenten abgesehen, weil es den meisten Chören an Musikern fehlt. Ich bin schon zufrieden, wenn meine Komposition gut ausgeführt wird. Wichtig sind die zwei Violinen und das Violoncello. Die Musik ist technisch nicht schwierig, weil ich mich bemüht habe, mich leicht und kurz zu fassen. Beides wird ja in unserer Zeit besonders geschätzt."

Auch gibt Rathgeber in der ausführlichen und interessanten Vorrede seines Opus V (ad Philomusum, 6 Marianische Litaneien, Lotter in Augsburg 1727) nähere Hinweise darauf, wie er seine Musik aufgeführt wissen möchte. Der Text ist in barockem Überschwang in lateinischen Versen geschrieben. Den originellen Erklärungen, die wir nachstehend in einer freien Übersetzung wiedergeben, ist kaum noch etwas hinzuzufügen:

"Die Musik halte immer Maß, sie sei bescheiden, fromm und rein. Die einzelnen Stimmen sollen von gleicher Lautstärke sein. "Tarde" (langsam) und "Presto" soll man unterscheiden können, denn das ist leider nicht immer der

## Preface

Valentin Rathgeber was born on 3rd April 1682 in Oberelsbach (Rhön) and died in the Castle and Monastery of Banz on 2nd June, 1750. In so far as he is known in the history of music, it is in connection with a collection of songs in popular idiom known as the "Augsburger Tafelkonfekt". He was, however, also a prolific and versatile church composer, and this aspect of his output has not hitherto been accorded the respect it deserves. His Masses, Psalms, Hymns, Sacred Arias, not to mention his instrumental works, appeared in print in the 18th century, but have hardly ever been published in modern editions.\*The present edition of one of his Masses is intended as a first step in that direction. Rathgeber's Opus I was published in 1721 by Lotter in Augsburg in eight part-books. In 1728 a second edition, revised by the composer, appeared with two new Requiem settings. The 1721 edition comprises 8 Masses for 4 voices, 2 violins and basso continuo. Each Mass is headed by a Psalm text which alludes to a characteristic of Abbot Benedikt Lurz, to whom the work is dedicated. The present Mass is the first in the collection, and is headed "declina a malo" (Psalm 36: "Depart from evil"). The collection also contains a dedication to the "Philomusus", in which Rathgeber explains the nature and aims of his music. It may be paraphrased as follows:

"The eight Masses are based on a scale of eight notes, an octave. It is a slight work, but one quite related to our times; it is not suited to performance on pompous Feastsdays by famous cathedral choirs and Chapels Royal. You will look in vain for great compositional skill, for I have imagined this not as a work of extraordinary work of art, but as a work abounding in amiable harmonies, which please the listener in any case more than pretentious works. I have also avoided large numbers of singers and instruments, since most choirs are short of performers. I am quite satisfied if this composition is well performed. The two violins and the violoncello must be considered important. Technically the music is not difficult, for I have been at pains to be short and easy. These two virtues are highly thought of at the present time."

In the preface of Opus V (ad Philomusum, edited by Lotter in Augsburg, 1727) Rathgeber also gives interesting and explicit comments on the way which he would like to have his music performed. The text is written in typically Baroque bombastic Latin verse. Little need be added to the free paraphrase of that Preface that follows:

"The music should be performed with moderation, even though it is modest, devout and clean in texture. The individual lines should all be sung as loudly as each other. "Tarde" (slow) and "Presto" should be clearly different, which is

Fall. Wenn die Stimmen solistisch besetzt sind, sollen die Instrumente sie nicht übertönen, sondern sanft begleiten. Den Text spreche man deutlich aus; ein froher Lobgesang soll nicht wie ein Geheule klingen. Der Baß schreite ernst dahin. Derjenige, der kein Ohr für den Zusammenklang hat, bringt keine Harmonie zustande. Vor der Aufführung wirst du erst einmal genau einstimmen. Auch sollst du auf die Einsätze achten und das Stück nicht durcheinanderbringen. Sage nie, daß das keiner merkt. Lieber lasse man einmal eine Stimme unbesetzt, als daß sie schlechter als die anderen ausgeführt wird. Führe nur das aus, was der Komponist verlangt und führe deinen Chor so, daß er seinen ganzen Ehrgeiz dareinsetzt, gut zu musizieren. Die Musiker sollen bei einem Tutti auch wirklich alle mitspielen und nicht nur herumstehen. Ein Solo soll mit Anmut gesungen werden. Der Bassist soll nie eine Altstimme singen und der Tenor nie eine Sopranstimme übernehmen. Jeder singe seine eigene Stimme. Der Organist möge behutsam begleiten. Er soll weder treiben noch schleppen. Laß dein gesundes musikalisches Empfinden sprechen. Das Orgel-Register mit Zinn-Stimmen soll auch mit solchen verstärkt werden und ein Holz-Register mit Holzstimmen. Die Registrierung soll am Ende des Stücks so sein, wie am Anfang. Bei einem Gesangssolo ordne dich der Singstimme unter, füge dem Begleitregister nur wenige andere Stimmen bei und sei eine Stütze, falls der Sänger einmal ins Schwanken gerät. So soll das Gemüt des Zuhörers angesprochen werden, daß auf diese Weise Gott, der Höchste, gepriesen wird, dem man keine Halbheiten darbringen soll. Immer nur sein bestes soll man geben. Gott allein die Ehre!"

Rathgeber rechnet, wie auch aus der Vorrede hervorgeht, mit der Mitwirkung von Vokalsolisten. Im Originaldruck sind die solistischen Partien durch den Buchstaben "S" und die Tuttiabschnitte mit "T" bezeichnet. Diese Angaben wurden in unsere Ausgabe übernommen. Das Werk kann aber auch in durchgehend chorischer Besetzung ausgeführt werden. Außerdem läßt sich die erste Violine ohne weiteres durch ein anderes Melodieinstrument, etwa Querflöte oder Oboe, ersetzen. Das Violoncello wird von Rathgeber zwar als unbedingt erforderlich bezeichnet, kann aber notfalls bei einer guten Orgelregistrierung wegbleiben. Die Tempobezeichnungen der einzelnen Teile entsprechen dem Original. Die Bindebögen in den Singstimmen kommen in der Vorlage nur vereinzelt vor und sind in der vorliegenden Ausgabe sinngemäß ergänzt worden.

Es ist zu wünschen, daß mit der Herausgabe dieser Messe vielen Chören eine Freude bereitet wird. Der Komponist selber bezeichnet seine Musik als leicht, und in der Tat ist sie wirklich von jedem einigermaßen gut besetzten und gut geführten Chor zu erarbeiten.

Der vorliegenden Neuausgabe der Messe F-dur von Rathgeber liegt das in der Musiksammlung der Zentralbibliothek Zürich unter der Signatur "AMG XIII 162 a-g" aufbewahrte, zu den Beständen der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich gehö-

not always the case. If solo voices are used they should not be drowned by the instruments, but be gently accompanied by them. The text should be sung with clarity; a joyful hymn of praise should not sound like a caterwauling. Special attention should be accorded to the bass part, for he who has no ear for the harmony will never sing in tune. Furthermore great care should be taken over your entries, so that the piece is not brought to chaos - and never think that nobody will notice. It is better to leave a part out than have it weaker than the others. Only perform what the composer has written, and train your choir in such a way that its whole purpose is to perform well. Where tutti is written, all should join in, and not merely stand around. A solo should be sung neatly. A bass should never sing the alto, nor a tenor the soprano. Each voice should stick to its own part. The organist should accompany carefully, neither dragging nor going too fast. Use your musical feeling to decide what is right. An organ stop with metal pipes should be added to by other metal pipes to play loudly, and likewise wood to wood. At the end the same registration should be used as at the beginning. At a solo section play down to the voice, using only few stops, and acting only as a support in case the singer should go wrong. In this way the listener will be moved to praising God, the Highest, to whom no half-measures may be offered. At all times one should give of one's best. To God alone be praise!"

As is made clear by the Preface, Rathgeber intended solo voices to be used. In the original these sections are denoted by the letter "S" and the tutti sections by the letter "T". These markings were followed in the present edition. However, the work can be sung by full choir throughout. The first violin can also be substituted by another melody instrument such as flute or oboe. Although Rathgeber refers to the cello part as being absolutely necessary, in fact it can be dispensed with if need be, and played with suitable registration on the organ. The tempo markings for each movement correspond to the original. Ties in the vocal parts are relatively sparse in the original source and have been added in the present edition as necessary.

It is hoped that a large number of choirs will enjoy working at this Mass. The composer himself claims his music to be easy, and in fact very suitable material for any reasonably competent and well-proportioned choir.

The present new edition of the Mass in F major by Rathgeber is based on the copy of the second edition of the collection, held by the Musiksammlung der Zentralbibliothek, Zürich (shelf no: "AMG XIII a-g"), belonging to the Allgemeine

de Exemplar der 2. Auflage der Werksammlung zugrunde, aus dem wir Titelblatt, Widmung und Vorrede im Faksimile wiedergeben. Der Zentralbibliothek Zürich sei für die Ermöglichung dieser Edition verbindlich gedankt.  
Bad Neustadt, im Spätherbst 1975 Erhard Nowak

Musikgesellschaft Zürich. The title-page, Dedication and Preface are shown in facsimile. The editor is indebted to the Zentralbibliothek, Zürich for allowing publication.

Bad Neustadt, late Autumn 1975 Erhard Nowak  
English translation by Derek McCulloch

\* Neuausgaben der Werke von Valentin Rathgeber: Orgelwerke (Opusculum, op. XXII), Concerti Nr. 15 und 19 aus op. 6 und "Augsburger Tafelkonfekt".

\* Modern editions of the works of Valentin Rathgeber: Organ works (Opusculum, op. XXII), Concerti No. 15 and 19 from op. 6 and "Augsburger Tafelkonfekt".

OCTAVA MUSICA,  
 CLAVIUM OCTO MUSICARUM  
 IN  
**MISSIS**  
**OCTO**  
**MUSICALIBUS,**  
 CUM APPENDICE  
**DUARUM MISSARUM**  
**DE REQUIEM,**

IV. Vocibus C. A. T. B. II. Violinis,  
 & duplici Basso continuo.

IN LUCEM PUBLICAM  
 SECUNDA EDITIONE  
 CORRECTIUS PROLATA

à

**P. Valentino Rathgeber, Ord. S. Ben.**  
 & Monasterij Banthenfis in Franconia Professo.

**OPUS I.**



CANTO.

*Cum Facultate Superiorum.*

AUGUSTÆ VINDELICORUM,

Typis & Sumptibus JOANNIS JACOBI LOTIERI, Anno 1728.

Valentin Rathgeber, Missa F-Dur · Titelblatt des Cantus-Stimmbuchs  
 Exemplar der Zentralbibliothek Zürich



**AD PHILO-MUSUM.**



Clavam præbeo Musicæ clavium octo Musicarum  
 in Missis octo Musicalibus, cum Appendice DUA-  
 RUM MISSARUM DE REQUIEM, opus exiguum,  
 sed penitus novum stylo nostri temporis novissimo  
 accommodatum, non tamen ad solennitatem &  
 Pompam pro Choris famolarum Cathedralium,  
 aut Principalium Ecclesiarum producendum: In quo si artem  
 quæris? falleris: Non artificium extraordinarium, sed suavem  
 harmoniam meditatus sum auribus audientium artificio plerum-  
 que chariorem. Voces Rippienas, & instrumenta multa ac ra-  
 tiora ob defectum Musicorum in Choris plurimis omni contem-  
 tus, si, quæ composui, bene producantur præcipuè adhibitis  
 duplicatis Violinis, & concomitante Violoncello: Nec difficile  
 videbitur, quia facilitati, & brevitati nostris temporibus magis  
 acceptæ studui. Accipe, & si benignè susceperis,  
 excitabis ad plura his exiguis Missis meliora,  
 & solenniora communicandum.

Utere, & Vale.



Vorrede an den Musikliebhaber (aus Opus 1)

# Directorium Rhythmico - Curiofum,

pro fingulis  
Choris Muficis.

Mufica fit cum Menfura,  
Sit modelta, pia, pura,  
Voces fortes paniter.

*Tardè, preffò* non fit idem,  
Nam hic fuit error pridem,  
Hic non fiet taliter.

Voces quando folæ fonant  
Infrumenta nunquam tonant,  
Sed procedunt fuaviter.

Textus bene fit expreffus,  
Pæan lætus non fit leffus,  
Baffus eat graviter.

Hic non facit harmoniam,  
Qui non audit fymphoniam:  
Mufæ fint unanimes.

Ante cantum concordabis,  
Quando debes inchoabis,  
Nec ligata dirimes.

Nunquam dic: quis hoc advertet?  
Licet vox hæc non concertet,  
Jaceat hic vacua.

Mentem fac Compofitoris,  
Et hoc Choro fac honoris,  
Ut fit bona Mufica.

Mufici non ftabant muti,  
Fiat *Tutti* bene *Tutti*,  
*Solo* fac cum gratia.

Altum non Baffiffa tonet,  
Nunquam Tenor Cantum fonet,  
Semper vox fit propria.

Organædus efto cautus,  
Ne fis mufax, neque Plautus,  
Utere iudicio.

Stannum ftanno conformabis  
Ligno lignum accordabis,  
Finem cum initio.

Voci te fubeffe puta,  
Parum adde, nihil muta,  
Te femper accommoda.

Vocem fono nè molefta,  
Voci femper aurem præfta,  
Et nutantem adjuva.

Sic affectus excitetur,  
DEUS Summus ut laudetur  
Cui non feres fcioriam.

Verum quidquid decantabis,  
Totum dabis, quem amabis,  
Soli DEO gloriam.



## CANTO.

MISSA I. Declina à malo. *Pf. 36.*

*Gravi.*  
Y ri c e lei - fon c lei - foa e - lei - fon e -

lei - foa e - lei fon e - lei - fon c - lei - fon c - lei - fon. *Allegro.*  
Kyri-  
Dona 8

c e - lei - fon c - lei - fon e - lei - fon c - lei - fon  
no - bis pa - cem da pa - cem da pa - cem da pa - cem

c lei - fon e lei - fon c lei - fon e lei - fon Kyri e c - lei fon  
da pa - cem da pa - cem da pa - cem dona no bis pa cem

Kyri e e - lei - fon c - lei - fon e - lei - fon c - lei fon c -  
dona no - bis pa - cem da pa - cem da pa - cem da pa cem da

lei fon e - lei fon.  
pacem da pacem.

E in ter ta pax ho - mi - ni - bus bonæ bonæ bonæ volun - ta -

tis lauda mus te lauda - mus te bene di cimus te glorifi -

camus glo - ri fi camus te gra ti as a - gumus ti bi Domine Deus Rex cœ - le -  
*Rathgeberi Miffæ Pf. III.* SA *Canto.*



# Missa declina a malo in F

op. 1,1

## Kyrie

Valentin Rathgeber

1682–1750

Grave  
VI.I,II

Soprano  
Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -

Alto  
Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei -

Tenore  
Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei -

Basso  
Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

Organo  
Vc, Cb

6 5 4 3 7 4 5 4 6

6  
lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

8 lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

1 son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

7 4 4 7 7 7 6 5 4 3

Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

© 1976 by Carus-Verlag, Stuttgart - CV 40.636

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2016 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber: Erhard Nowak  
Generalbaßaussetzung: Otto Faulstich

12 Allegro

Soli

Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-

Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-

6 6 6 6 7 6 7 6 4 3 4

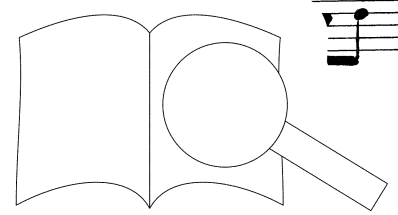
16

son,

son,

6 7 6 7 6 6 5 7 6

6 7 6 7 6 6 5 7 6





20

20

Solo

Solo

Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son,

Ky-ri-e, Ky-ri-e e-

6 4 6 6+ 6

24

24

Tutti

e-lei-son, e-lei-son,

8 lei-son, e-lei-son, e-lei-son,

lei-son, e-lei-son,

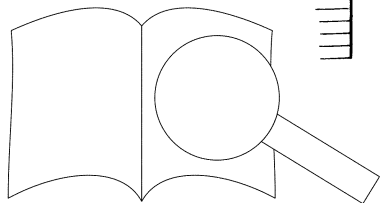
e-lei-son, e-lei-son,

e-lei-son, e-lei-son,

e-lei-son, e-lei-son,

6 4 6 6 5 b6

PROBENPARTI FÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



28

- son , Ky - ri - e e - lei - son ,  
 - son , Ky - ri - e e - lei - son ,  
 8 - son , Ky - ri - e e - lei - son ,  
 - son , e - lei - son ,

Ky - ri - e e -  
 Ky - ri - e e -  
 Ky - ri - e e -  
 Ky - ri -

6 4 3 7 6 7 6 7 6 6

32

lei - son , e - lei - son ,  
 lei - son , Ky - ri -  
 lei - son .  
 lei -

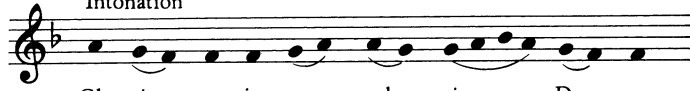
on , e - lei - son , e - lei - son .  
 e e - lei - son , e - lei - son .  
 e - lei - son , e - lei - son , e - lei - son .  
 - ri - e Ky - ri - e e - lei - son , e - lei - son .

7 6 7 6 7 6 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Gloria

Intonation



Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o

## 37 Allegro moderato

*Tutti* Et in terra pax ho-mi-ni-bus bo-nae, bo-nae, bo-nae vo-lun-ta-tis, lau-da-mus  
*Solo* Et in terra pax ho-mi-ni-bus bo-nae, bo-nae, bo-nae vo-lun-ta-tis,  
Et in terra pax ho-mi-ni-bus bo-nae, bo-nae, bo-nae vo-lun-ta-tis,  
Et in terra pax ho-mi-ni-bus bo-nae, bo-nae, bo-nae vo-lun-to

te, lau-da - - - - - a-do-ra-mus te, ad-o-ra - - - - - mus

43

Solo Tutti Solo

glo-ri-fi-ca-mus, glo-ri-fi-ca-mus te, gra-ti-as a-gi-mus ti-bi

te, glo-ri-fi-ca-mus te, ... propter magnam

8 Solo Tutti Solo

glo-ri-fi-ca-mus, gla-ri-fi-ca-mus te, a-gi-mus ti-bi

glo-ri-fi-ca-mus, gla-ri-fi-ca-mus te,

6 7 6 6

46

Do-mi-ne De-us R Do-mi-ne Fi-li-

glo-ri-am tu-am. mine De-us Pa-ter omni-po-tens,

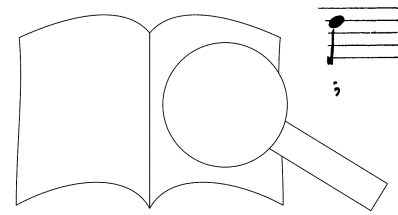
glo-ri-... -les-tis, Do-mi-ne fi-li

Do-mi-ne De-us Pa-ter omni-po-tens,

6 6 6 3

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

*Tutti*

u-ni-ge-nite Je-su Chri-ste, Do-mine De-us, Ag-nus De-i, Fi-li-us Pa-tris, Fi-li-us,  
 Do-mine De-us, Ag-nus De-i, Fi-li-us,  
 u-ni-ge-nite Je-su Chri-ste, Do-mine De-us, Ag-nus De-i, Fi-  
 Do-mine De-us, Ag-nus De-i, Fi-1.

6 - 5 6 6 6 5 #

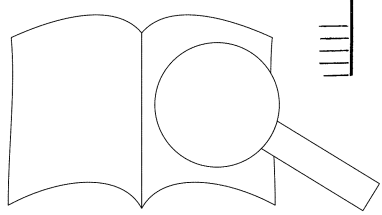
52

*Solo*

Fi-lius Pa-tris, qui tol-lis p-  
 re-re, mi-se-re re no-  
 Fi-lius Pa-tris,  
 mi-se-re-re, mise-re-re no-  
 Fi-lius Pa-t-  
 mi-se-re-re, mise-re-re no-  
 Fi-lius P-  
 mi-se-re-re, mise-re-re no-

6 6 # 6 b

PROBENPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Solo

Tutti

Solo

bis, qui tol-lis pec-ca-ta mundi, sus-ci-pe de-pre-ca-ti-o-nem nos-tram, qui se-

bis, sus-ci-pe de-pre-ca-ti-o-nem nos-tram,

8 bis, sus-ci-pe de-pre-ca-ti-o-nem nos-tram,

bis, sus-ci-pe de-pre-ca-ti-o-nem nos-

Tutti

Solo

des ad dex-teram pa-tris mi-se-

re-re no-bis,

re-re no-bis,

8 e, mise-re-re no-bis, qui-so-lus,

re-re, mi-se-re-re no-bis,

PROBENPARTIEN

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

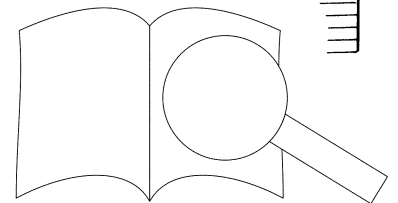
8 so-lus San-ctus, tu so-lus Do-minus, Je-su  
 Solo tu so-lus al-tis-si-mus Je-su Chris-te,

6 4 3 6 6+ 6 6

64 So tutti  
 Je-su, ste, cum Sancto spi-ri-to in  
 su Chri-ste, cum Sancto spi-ri-to in  
 ste, cum Sancto spi-ri-to in  
 ste, cum Sancto spi-ri-to in

6 6 7

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

glo-ri-a, in Glo-ri-a De-i Pa-tris A - men, A-men, A — men.

glo-ri-a, in Glo-ri-a De-i Pa-tris A - men, A-men, A — men.

8 glo-ri-a, in Glo-ri-a De-i Pa-tris A - men, A-men, A — men.

glo-ri-a, in Glo-ri-a De-i Pa-tris A - men, A-men, A —

Intonation

Credo

72 Allegro Cre-do in u-num De- - -um

Tutti

Patrem om-ni-po-ten-tem, facti- bilium omnium et in- vi-si-bi-li- um, et in unum

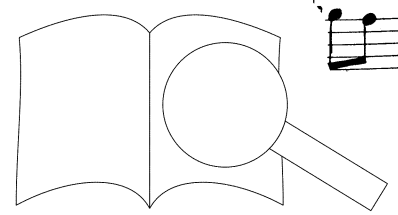
Patrem om- ni-po-ter- rae, visibilium omnium et in- vi-si-bi-li- um,

8 Patrem om- ni-po-ter- rae, visibilium omnium et in- vi-si-bi-li- um,

Patrem om-ni-po-ten-tem, facti- bilium omnium et in- vi-si-bi-li- um,

Patrem om-ni-po-ten-tem, facti- bilium omnium et in- vi-si-bi-li- um,

6 6 6 6t





Solo

Dominum Jesum, Jesum Christum Deum de Deo, lumen de lumine, Solo

fi-lium Dei u-ni-ge-ni-tum De-um verum de De-o ve-

8 fi-lium Dei u-ni-ge-ni-tum Solo De-um verum de De-o "

Et ex Patre natum ante omni-a Sae-cu-la

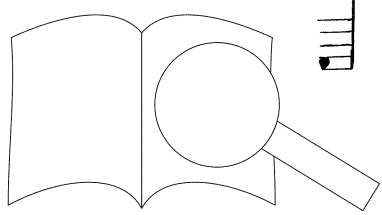
per quem omnia fa et propter nostram sa-lu-

ro per quem / su ropter nos homi-nes.

8 ro Qui propter nos, nos homi-nes.

Ge-nitum na-alem Pa-tri et propter nostram sa-lu-

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



*tr*

*Tutti*

tem de-scen-dit de Coe-lis; et incar-na-tus est de spi-ri-tu sanc-to ex Ma-ri-a vir-gi-

Et incar-na-tus est de spi-ri-tu sanc-to ex Ma-ri-a vir-gi-

8 Et incar-na-tus est de Spi-ri-tu sanc-to ex Ma-ri-a ...-gi-

tem de-scen-dit de coe-lis; et in-car-na-tus est de spi-ritu sanc-to ex Ma-

6# 6# 6 3 6 6 4

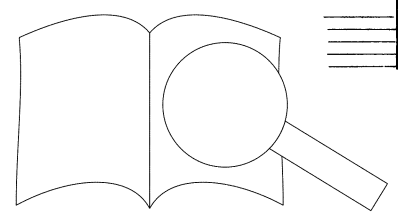
ne et ho-mo, ho-mo factus est, et ho-mo, ho-mo factus est

ne et ho-mo, ho-mo factus est et ho-mo, ho-mo factus est Solo

8 ne et ho-mo, ho-mo factus est. Cru-ci-

ne et ho-mo, ho-mo factus est

6 6 6 6 6 6



108

fi-xus e-ti-am pro no-bis

6 - 7 6 # 6 - 6 -

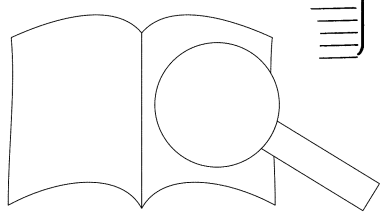
115

sub Pon-ti-to pas-sus, pas-

6 7 6 # #

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*Tutti*

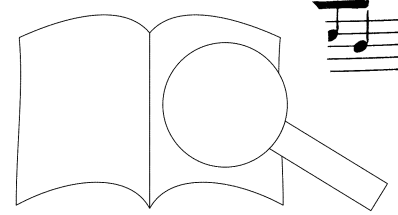
Et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cundum Scrip-tu-  
 Et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cundum Scrip-tu-  
 - sus et se-pul-tus est. Et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cund-  
 Et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e

# 6 b 6+ 4 # 6 6 6

ras et ascendit in Coelum, sedet ad dex-  
 ras et ascendit in Coelum, sed-  
 ras et ascendit in  
 ras et ascen-  
 teram Pa- tris. Solo  
 tris. Solo  
 ...cum glori-a  
 teram Pa- tris et i-te-rum venturus est cum glori-a.

6+ 4 6 5 4 4

*Solo*



Solo

cuius regnum erit fi - nis quies Pat-re fi-li -

8 ju-di-care vivos et mortu-os

Et in Spiritum sanctum Do-mi-num et vi-vi-fi-can-

7 6 6 4 4 6 6

Tutti

Qui cum Patre e-

o-que pro-ce- dit i-

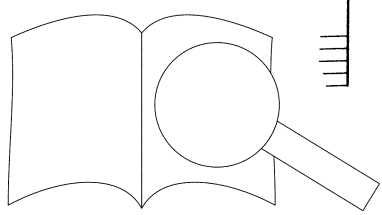
-ti-o simul ad-o-ra-tur,

-re et Fi-li-o si-mul ad-o-ra-tur,

8

4 4 6 6 4 -

PROBENPARTIENUR  
 Ausgabegualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



150

si-mul ad-o-ra-tur et con-glo-ri-fi-ca-tur et con-glo-ri-fi-ca

si-mul ad-o-ra-tur et con-glo-ri-fi-ca

si-mul ad-o-ra-tur et con-glo-ri-fi-ca

si-mul ad-o-ra-tur et con-glo-ri-fi-ca

5 4 6 6 b 4 4

157

Solo

tur, qui lo-cu-tus est, qui lo-cu-tus est Pro-pheta-tas. Solo

tur.

Et u-nam

8 tur.

tur

Et u-nam

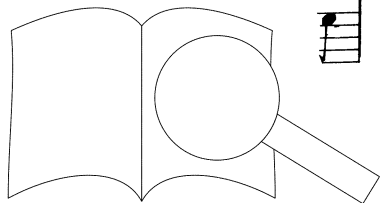
6 6 6

Sanctam Ca-tho-li-cam et A-po-sto-li-cam Ec-cle-si-am Solo  
 Con-fi-teor u-nam bap-tisma

mis-si-o-nem rum  
 Et ex-spec-to, et ex-spe-cto resur-recti-o-nem

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Tutti

Et vi - tam, et vi - tam venturi Sae-culi A - men, A - men,

Et vi - tam, et vi - tam ventu-ri Sae-culi A - men, A - men,

8 Et vi - tam, et vi - tam ventu-ri saeculi A - men

mortu - o - rum, Et vi - tam, et vi - tam venturi saeculi

A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

8 A - men, A - men, A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men, A - men, A - men,

PROBENPARTEI - Evaluation Copy - Quality may be reduced



# Sanctus

Allegro

191

Sanctus, Sanc- tus, Sanctus Do- minus De- us Sa- ba- oth

Sanctus, Sanc- tus, Sanctus Do- minus De- us Sa- ba- oth

8 Sanctus, Sanc- tus, Sanctus Do- minus De- us Sa- ba- oth

Sanctus, Sanc- tus, Sanctus Do- minus De- us Sa- ba- oth

6 6 4

195

Sanctus, Sanc- tus, tu. De- us Sa- ba- oth,

Sanctus, Sanc- tus Dominus De- us Sa- ba- oth,

8 Sanctus Dominus De- us Sa- ba- oth,

Sanctus Do- minus De- us Sa- ba- oth,

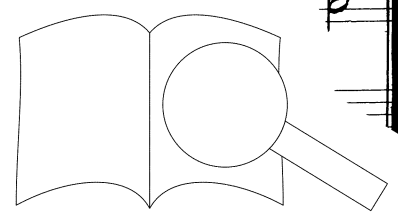
4 6 4 4 5 4

199

Solo  
Ple-ni sunt coeli et terra,

203

8 plenisuntc  
glo - ri-a tu-a.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Osanna

209 Allegro

*tr*

*tr*

**Tutti**

O-san-na, O-san-na in ex-cel-sis.

O-san-na, O-san-na in ex-cel-sis. O-san-na

O-san-na, O-san-na in ex-cel-sis.

O-san-na, O-san-na in ex-cel-

6 - 6 - 6 5

217

na, O-san-na in ex-cel-sis.

san-na in ex-cel-sis. O-san-na

6 - 5 - 6 - 5 6 6

san - na, O - san - na in ex - cel - sis.  
 na, O - san - na, O - sanna in ex - cel - sis.

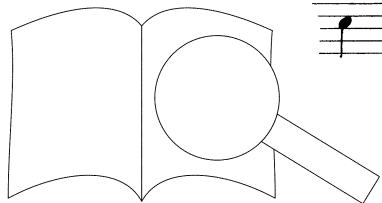
6 - 5 6 - 6 6

*Tutti* O - san - na in ex - cel - sis. O -  
 O - san - na in ex - cel - sis.  
 anna, O - san - na in ex - cel - sis.  
 na, O - san - na in ex - cel - sis.

*Solo*

6 - 5 6 -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



241

san - na, O - san - na, O - sanna in ex - cel - sis.

Solo

O - san - na, O - san - na in ex - cel -

5 6 5 6 6

248

na, O - san - -

san - na, O - san - -

O - san - na, O - san - -

O - san - na, O - san - -

255

*tr*

na in ex-cel-sis, in ex-cel-sis.  
 - na, O-san-na, O-sanna in ex-cel-sis, in ex-cel-sis.  
 8 na, O-san-na, O-sanna in ex-cel-sis, in ex-cel-sis.  
 na in ex-cel-sis, in ex-

6 - 5 6 6 C

### Benedictus

263 **Largo**

Solo-Sopran  
 Be-ne-dic-tus, be-ne

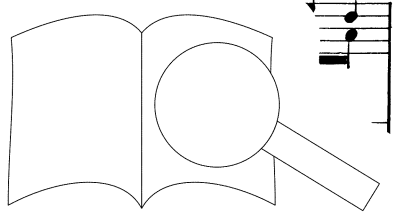
6 - 7 6 7 6 7

266

e-ne-dic-tus qui venit in no-mi-ne Do-mi-ne qui ve-nit in

6 6 4+ 6 5 2 4 5

PROBENPARTIUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



269

no-mine Do-mi-ne

6 4 5 3 6 7 6 7 6 4 5 3

# Osanna

272 **Allegro**

*Tutti*

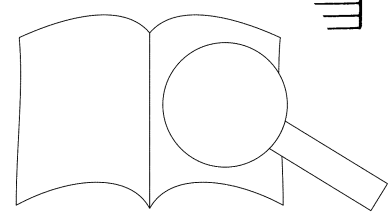
O-san-na, O-san-na in ex-cel-sis. *Solo*

O-san-na in ex-cel-sis. *Solo*

O-san-na in ex-cel-sis.

6 5

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



na, O-san - na, O-sanna in ex-cel-sis. O-

san - na, O-san - na in ex-cel-sis. O-san -

6 - 5 - 6 - 5 6

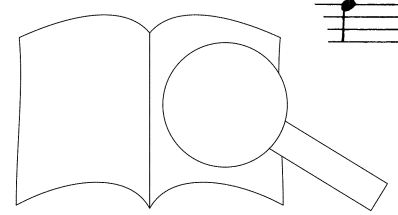
san - na, O- ex-cel-sis.

na, O-so sanna in ex-cel-sis.

5 6 6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





296

tr tr

Tutti Solo

0- san - na, 0- san - na in ex- cel - sis. 0-

0- san - na, 0- san - na in ex- cel - sis.

8 0- san-na o- sanna, 0- san - na in ex- cel - sis

0- san - na, 0- san - na in ex- ce'

6+ 7 6 - 5 - 6 -

304

tr tr

san - na, 0- san - in ex- cel - sis.

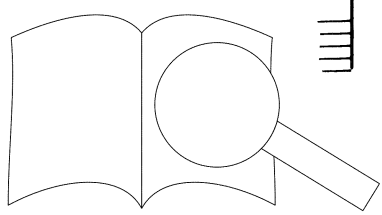
Solo

0- san - na in ex- cel - sis

5 - 6 - 6

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



311

*tr*

*tr*

*tr*

*Tutti*

0- san- na, 0- san - -

0- san - na, 0- san - -

0- san - na, 0- san

0- san - na,

318

*tr*

*tr*

*tr*

ex- cel- sis, in ex- cel- sis.

- na, 0- san - na in ex- cel- sis, in ex- cel- sis.

8 na, 0- sanna in ex- cel- sis, in ex- cel- sis.

na in ex- cel- sis, in ex- cel- sis.

PROBENPARTI

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Carus-Verlag

# Agnus Dei

Largo

326

Agnus Dei qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis, qui tol-lis pecca-ta

Agnus Dei qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis, qui tol-lis pecca-ta

8 Agnus Dei qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis, qui tol-lis

Agnus Dei qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis, o

6 5 - 7 6+ 7 7/8

332

mun-di, qui tol-lis pec-ca-ta no-bis.

mun-di, qui tol-lis pe-ccata mundi, mi-se-re-re no-bis.

8 mun-di, qui tol-lis pec-ca-ta mundi, mi-se-re-re no-bis.

mun-di, qui tol-lis pec-ca-ta mundi, mi-se-re-re no-bis.

7 7 7 6 5 5 6 5/4 3

338

Solo

Agnus De-i qui tol - lis, qui tol

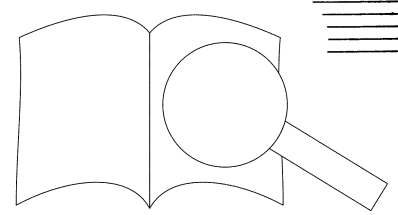
7 6 7 4 5 3 6 5

342

Tutti

mundi; Ag-nus De-i Ag-nus De-i Ag-nus De-i Ag-nus De-i

6 7 6 7 4 5 3 7



347

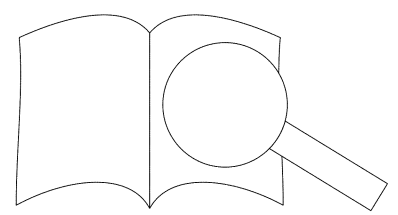
qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pecca - ta mun - di, qui  
 qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pecca - ta mun - di, qui  
 8 qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pecca - ta mun - di, qui  
 qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol - lis pecca - ta

65 7 6 6 5 6 7  
 4 3 4 5 - 6 7

353

tol - lis pecca - ta mundi, so - na  
 tol - lis pecca - ta mundi, cem.  
 8 tol - lis pecca - ta pa - cem.  
 tol - lis pi - no - bis pa - cem.

7 6 5 5 6 4 5 6  
 4 3 3 4 4 5 6



Soli

Do - na no - bis pa - cem, da pa - cem, da pa - cem da pa - - -

Do - na no - bis pa - cem, so - na no - bis pa - cem, so - na no - bis pa -

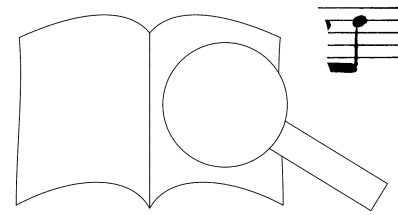
361

cem,

cem,

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



365

Solo

Solo

Do - na no - bis, da no - bis  
Do - na no - bis pa - cem, da pa - cem

4 6 4 6 6+ 6

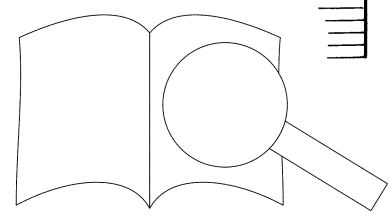
369

Tutti

da pa - cem, da pa - cem,  
da pa - cem, da pa - cem,  
da pa - cem, da pa - cem,  
da pa - cem, da pa - cem,

6 4 6 4 6 6 5 b6

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



373

- cem, do - na no - bis pa - cem, Do - na no - bis

- cem, so - na no - bis pa - cem, Do - na no - bis

8 cem, so - na no - bis pa - cem, Do - na no - bis

cem, da pa - cem, Do - na

6 4 3 7 6 7 6 7 6 6 6

377

pa - cem, da pa - cem, da, sa cem, da pa - cem, da pa - cem.

pa - cem, do - na no - bis pa - cem, da pa - cem.

8 pa - cem - cem, pa - cem, da pa - cem, da pa - cem.

pa bis pa - cem, so - na no - bis pa - cem, da pa - cem.

7 6 7 6 7 6 6

